

N i e d e r s c h r i f t

Sitzung der Stadtvertretung Röbel/Müritz

Sitzungstermin:	Dienstag, 06.03.2018
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	20:20 Uhr
Ort, Raum:	Haus des Gastes, Straße der Deutschen Einheit 7, 17207 Röbel/Müritz

Anwesende:

Frau Ines Drews - Bürger für Röbel - freie Wählergruppe
Frau Kathrin Grumbach - Bündnis 90/Die Grünen
Herr Torsten Hagen - Bündnis 90/Die Grünen
Frau Hannelore Krugmann - DIE LINKE
Herr Günther Oriwol - SPD
Herr Hans-Dieter Richter - SPD
Frau Elke Schoenfelder - DIE LINKE
Frau Ulrike Sturm - SPD
Herr Rolf Wernecke - CDU
Herr Steffen Westerkamp - SPD
Herr Detlef Wolter - Bürger für Röbel - freie Wählergruppe

Abwesende:

Herr Daniel Brych - DIE LINKE	nicht anwesend
Herr Gerald Meyl - CDU	nicht anwesend
Herr Stefan Müller - SPD	entschuldigt
Herr Jörg Oldenburg - CDU	nicht anwesend
Herr Rainer Sommerfeld - CDU	entschuldigt
Herr Felix Steinbeck - CDU	nicht anwesend

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3 Billigung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 12.12.2017
- 4 Verwaltungsbericht des Bürgermeisters
- 5 Anfragen der Stadtvertreter zum Verwaltungsbericht des Bürgermeisters und zum Stand der Erfüllung der Beschlüsse der Stadtvertretung
- 6 Einwohnerfragestunde

- 7 Anträge und Anfragen der Fraktionen bzw. einzelner Stadtvertreter
- 8 Beschlussvorlagen - öffentlicher Teil
- 8.1 Haushaltssatzung 2018 der Stadt Röbel/Müritz
Vorlage: 25-2018-001
- 8.2 Festlegungen für Aufwendungen für Ehrungen und Zuwendungen in der Stadt Röbel/Müritz Vorlage: 25-2018-005
- 8.3 Abwägung der Stellungnahmen zum Vorentwurf der Satzung über die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 06 "Erweiterung Industriegebiet Glienholzweg" der Stadt Röbel/Müritz Vorlage: 25-2018-002
- 8.4 Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zur Satzung über die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 06 "Erweiterung Industriegebiet Glienholzweg" der Stadt Röbel/Müritz Vorlage: 25-2018-003
- 8.5 3. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Röbel/Müritz
Vorlage: 25-2018-004
- 8.6 Widmung einer öffentlichen Straße in der Stadt Röbel/Müritz gemäß § 7 StrWG M-V
Vorlage: 25-2018-009
- 8.7 Beschluss der Vorschlagsliste für die Schöffenwahl 2018
Vorlage: 25-2018-010
- 11 Wiederherstellen der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der Ergebnisse aus dem nichtöffentlichen Teil
- 12 Informationen und Anfragen
- 13 Schließen der Sitzung

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Präsident der Stadtvertretung, Herr Richter, eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Stadtvertreter und Gäste. Die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Anwesenheit werden festgestellt. Die Stadtvertretung ist mit 11 anwesenden Mitgliedern gem. § 30 Abs. 1 KV M-V beschlussfähig.

- zu 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Es wird folgender Änderungsantrag zur Tagesordnung gestellt:

Die Tagesordnungspunkte 10 und 12 werden umbenannt in Informationen und Anfragen

- zu 3 Billigung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 12.12.2017

Die Niederschrift der Stadtvertretersitzung vom 12.12.2017 wird ohne Änderungen gebilligt.

1 Stimmenthaltung

Verwaltungsbericht 06.03.2018

Auch wenn man denken könnte, dass die Feiertage zum Jahreswechsel oder auch die Ferienzeit, gepaart mit Dauerfrost, in der Verwaltung zum Winterblues geführt hat, dem kann ich versichern, das ist nicht so! Der traditionelle Jahresempfang Ende Januar ist wieder Geschichte, aber was bleibt, ist das WIR-Gefühl, das von dieser Veranstaltung ausgeht und in den Köpfen der Teilnehmer weiterlebt. Deshalb gilt mein Dank allen Vorbereitern in der Verwaltung, dem Stadtpräsidenten, der, wie kein anderer, durch eine solche Veranstaltung führen kann und natürlich unseren Sponsoren die das „Danach“ auch immer wunderbar ausgestalten. Alle Bereiche der Verwaltung, insbesondere natürlich die Kämmerei, waren mit der Vorbereitung des heute zu beschließenden Haushaltes beschäftigt. Ich denke, was der Kämmerer Herr Mahnke und seine Mitarbeiter heute präsentieren, kann sich inhaltlich sehen lassen und bildet für das Haushaltsjahr 2018 eine solide Arbeitsgrundlage. Auch die nächsten Jahre sind bereits erfasst, wobei aber gerade die Planung der Grundschule und der Umgehungsstraße durch das Kirchenholz IV nach wie vor nicht durch klare Förderaussagen untermauert sind. Ausführlich zum Haushalt wird aber Herr Mahnke in der Begründung der Beschlussvorlage referieren. Der städtische Wirtschaftshof war in den letzten Wochen, die Zeit dafür endet ja immer Ende Februar, mit umfangreichen Baumpflegearbeiten im Stadtgebiet beschäftigt. So wurde unter anderem das Unterholz der Müritzpromenade zwischen neuem Seglerhafen und den Müritzfischern komplett freigeschnitten. Natürlich wurde diese Maßnahme mit dem Umweltamt des Landkreises abgestimmt. Des Weiteren wurden und werden auch noch die Parkbänke im Stadtgebiet gereinigt und erhalten einen neuen Anstrich. Bis zum Zeitpunkt der Arbeiten in den Grünanlagen werden auch noch diverse Verkehrs- und Hinweisschilder ausgerichtet und erneuert. Selbstverständlich wird auch viel Augenmerk darauf gelegt, Straßen, Wege und Plätze für die kommende Saison, die ja mit der Osterzeit beginnt, zu reinigen. Aber hier ist auch jeder einzelne Bürger, Grundstücksbesitzer oder Verein gefragt, mit Hand an zu legen, um unsere Stadt in einem ordentlichen Licht erscheinen zu lassen. Auch der Landkreis MSE, hier insbesondere die Wirtschaftsförderung mit Herrn Fitzke, hat einiges getan, um Kritiken, die immer wieder gerade an uns herangetragen werden, in seiner Zuständigkeit abzustellen. Die Rede ist von der „Groß Keller Trift“. In Abstimmung mit dem Umweltamt wurde hier im Februar das Lichtraumprofil so verbreitert, dass die Nutzung durch Einheimische und Touristen wieder ungefährdet erfolgen kann. Und das auf einige Jahre hinweg. Komplette Erneuerung wurde in diesem Bereich auch der Rastplatz am Adlerbeobachtungsstand. Noch keine Lösung wurde für Verbesserung des Müritz-Rundweges im unbefestigten Bereich unterhalb des Pflegeheimes gefunden. Gerade dieses Teilstück ist auch immer wieder Anlass für Kritik. Das Umweltamt lehnt für diesen Bereich nach wie vor eine Pflasterung der zurzeit wassergebundenen Decke ab. Wir arbeiten aber weiterhin gemeinsam mit der Wirtschaftsförderung des Landkreises an einer dauerhaften Lösung. Der Landkreis ist gemeinsam mit dem Land M/V auch unser Partner bei der Baumaßnahme zum Ausbau der MSE 16, Mühlentor / Ludorfer Weg. Wie bereits mehrmals berichtet, wurde ja Anfang des Jahres der Fördermittelbescheid für diese Maßnahme durch Minister Christian Pegel überreicht. Im Februar fanden dann die von der Verwaltung organisierte Anwohnerversammlung und die Bauanlaufberatung hier in Röbel statt.

Die in beiden Veranstaltungen aufgetretenen Fragen und Hinweise werden zurzeit abgearbeitet, so dass ich davon ausgehe, dass der eigentliche Baubeginn im März, spätestens Anfang April, erfolgt. Ich rede dabei aber immer erst nur vom Bereich Mühlentor. An der technischen Lösung für den Ludorfer Weg wird noch gearbeitet. Aber die Signale vom Landkreis sind so, dass mit einer Ausführung im Frühjahr 2019 zu rechnen ist. Im Bereich des Marienfelder Weges werden in den nächsten Wochen auch einige Baumaßnahmen stattfinden, welche zumindest kurzzeitig auch zu Einschränkungen in der durchgängigen Befahrbarkeit führen können. Geplant sind die vollflächige Oberflächensanierung der Straße und die Umverlegung des jetzigen Containerstandortes aus dem Kreuzungsbereich zur Ahornallee in das

Wäldchen vor der Eigenheimbebauung. Gleichzeitig wird die Bushaltestelle in Richtung Marienfelde auf den ehemaligen Containerstandort vorverlegt. Das Bauamt und ich gehen davon aus, dass diese Maßnahmen im II. Quartal abgeschlossen werden. Damit bin ich auch gleichzeitig beim Busverkehr „Müritz Rund-Um“ und „Kleiner Stadtverkehr Röbel/Müritz“. Beide Maßnahmen starten ja wieder Anfang April. Unsere städtischen Tourismusangeboten haben wir gerade heute, in unserer jährlichen Info-Veranstaltung, umfänglich darüber informiert. Für beide Verkehre gibt es ab diesem Jahr geänderte Linien und Fahrzeiten, die gerade, was den kleinen Stadtverkehr betrifft, mehr auf die Bedürfnisse der Nutzer orientiert wurden. Gleichzeitig richten wir auf dem Gildekamp vor der Schulstraße 6 und an der Ferienhaussiedlung zusätzliche Bedarfshaltestellen ein. Ich will und muss es aber auch immer wieder gebetsmühlenartig sagen: Diese beiden Nahverkehrsprojekte können inhaltlich nur ausgestaltet werden, wenn alle an einem Strang ziehen, die „Mund-zu-Mund-Propaganda“ läuft und die Tourismusanbieter, inkl. dem Haus des Gastes, unsere Gäste in das gemeinsame Bussystem einweisen. Begonnen wurde im Bauamt auch mit der für die Fördermittelbeantragung notwendige Vorplanung des Touristischen Leitsystems Gliensee / Rohrteich. Gerade die Beschilderung der Wegführung oder der Sehenswürdigkeiten, die Rastplätze oder die Knüppelwege über Sumpf- oder Flussbereiche sind seit Jahren in einem schlechten Zustand und auch immer wieder Gegenstand berechtigter Kritik, woran auch partielle Instandsetzungen nicht viel geholfen haben. Die letzten Arbeiten sind nun eben schon wieder ein paar Jahre her und wurden seinerzeit noch mit Unterstützung der ABM-Kräfte vollzogen. Unser Ziel ist es, die touristischen Sehenswürdigkeiten unserer Landschaft, auch abseits der Müritz, für Bürger und Urlauber erlebbarer zu machen. In organisatorischer Vorbereitung befindet sich auch die Landratswahl am 27.05.2018 bzw. die eventuelle Stichwahl am 10.06.2018. Die Suche nach Wahlhelfern dafür ist im vollen Gange bzw. steht vor dem Abschluss. Mehr oder weniger zum Erliegen gekommen ist, jahreszeitlich bedingt, die Bautätigkeit im privaten und öffentlichen Bereich. Während der Rückbau von Garagen und Gebäuden am Hafen zu ca. 85% abgeschlossen ist, so ist aber hier auf dem gefrorenen Boden kein Einbau von Tragschichten mehr möglich. Am NAWI-Haus unseres Schulcampus ist bedingt durch die starken Niederschläge im Januar und der darauf folgenden Frostperiode so gut wie keine Tätigkeit möglich gewesen. Die einzig nennenswerte Leistung in diesem Jahr war die Montage der Fensterelemente. Zum Schluss möchte ich noch darüber informieren, dass in einem internen Ausschreibungsverfahren die Amtsleiterstelle des Ordnungsamtes durch Frau Marlen Siegmund ab dem 01.07.2018 neu besetzt wird, da Frau Utecht dann in ihren wohlverdienten Ruhestand.

zu 5 Anfragen der Stadtvertreter zum Verwaltungsbericht des Bürgermeisters und zum Stand der Erfüllung der Beschlüsse der Stadtvertretung

Keine Anfragen

zu 6 Einwohnerfragestunde

Frau Gutschmiedt informiert, dass an der Groß Keller Drift eine Bank fehlt.
Herr Sprick sagt zu, dass eine weitere Bank dort aufgestellt wird.

zu 7 Anträge und Anfragen der Fraktionen bzw. einzelner Stadtvertreter

Keine Anträge

zu 8 Beschlussvorlagen - öffentlicher Teil

zu 8.1 Haushaltssatzung 2018 der Stadt Röbel/Müritz
Vorlage: 25-2018-001

Herr Richter bringt die Beschlussvorlage ein und übergibt das Wort an den Vorsitzen des Finanzausschusses, Herrn Westerkamp..

Herr Westerkamp berichtet über die Finanzausschusssitzung zur Vorbereitung des Haushaltes. Besonders der Taschenhaushalt ist sehr gut angekommen. Er bedankt sich für die gute Vorbereitung und empfiehlt den Stadtvertretern dem Haushalt zuzustimmen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung der Stadt Röbel/Müritz beschließt die beiliegende Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan und den Anlagen für das Haushaltsjahr 2018.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig dafür

zu 8.2 Festlegungen für Aufwendungen für Ehrungen und Zuwendungen in der Stadt Röbel/Müritz
Vorlage: 25-2018-005

Herr Richter bringt die Beschlussvorlage ein.

Beschluss:

Die Stadtvertretung der Stadt Röbel/Müritz beschließt die beiliegende Festlegung für Aufwendungen für Ehrungen und Zuwendungen in der Stadt Röbel/Müritz.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig dafür

zu 8.3 Abwägung der Stellungnahmen zum Vorentwurf der Satzung über die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 06 "Erweiterung Industriegebiet Glienholzweg" der Stadt Röbel/Müritz
Vorlage: 25-2018-002

Herr Richter bringt die Beschlussvorlage ein.

Beschluss:

1. Die zum Vorentwurf (Stand November 2017) der Satzung über die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 06 „Erweiterung Industriegebiet Glienholzweg“ der Stadt Röbel/Müritz während der frühzeitigen Beteiligung der betroffenen Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB sowie der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB eingegangenen Stellungnahmen wurden geprüft und deren Behandlung wird entsprechend den jeweiligen Empfehlungen in den Abwägungstabellen (siehe Anlage 1 zum Abwägungsbeschluss) beschlossen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie die Öffentlichkeit, die Anregungen erhoben haben, vom Ergebnis der Abwägung mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig dafür

zu 8.4 Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zur Satzung über die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 06 "Erweiterung Industriegebiet Glienholzweg" der Stadt Röbel/Müritz Vorlage: 25-2018-003

Herr Richter bringt die Beschlussvorlage ein.

Beschluss:

Die Stadtvertretung der Stadt Röbel/Müritz beschließt:

1. Der Entwurf der Satzung über die nach § 13a BauGB als Bebauungsplan der Innenentwicklung aufzustellende Satzung über die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 06 „Erweiterung Industriegebiet Glienholzweg“ der Stadt Röbel/Müritz (Stand Januar 2018) mit der dazugehörigen Begründung wird in der vorliegenden Fassung gebilligt.
2. Der Entwurf der Satzung über die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 06 „Erweiterung Industriegebiet Glienholzweg“ der Stadt Röbel/Müritz und die Begründung sind gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) öffentlich auszulegen. Die öffentliche Auslegung ist gemäß § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.
3. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind gemäß § 4 Abs. 2 BauGB zu beteiligen und über die öffentliche Auslegung durch Übersendung von Bebauungsplanentwurf und Begründung zu unterrichten. Die Abstimmung mit den Nachbargemeinden ist gemäß § 2 Abs. 2 BauGB durchzuführen. Die Durchführung der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wird gem. § 4b BauGB einem Dritten (Planungsbüro) übertragen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig dafür

zu 8.5 3. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Röbel/Müritz
Vorlage: 25-2018-004

Herr Richter bringt die Beschlussvorlage ein.

Beschluss:

1. Die Stadtvertretung der Stadt Röbel/Müritz beschließt die Aufstellung der 3. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Röbel/Müritz.

Der Geltungsbereich der 3. Änderung des Flächennutzungsplanes umfasst zunächst folgende Änderungsflächen des Gemarkungsgebietes der Stadt Röbel/Müritz

- Fläche westlich der Straße Friesensportplatz zwischen dem Gelände des Grundstücks Bahnhofstraße 38 und dem Gelände des Friesensportplatzes; geplante Änderung: von Grünflächen mit Zweckbestimmung Dauerkleingärten zu Wohnbauflächen;
- Fläche westlich der Straße Gotthunskamp gegenüber dem alten Ordnungsamt und dem ehemaligen Gelände der Feuerwehr, zwischen dem Dambecker Graben und der Pflegeeinrichtung der Wohnungsbaugesellschaft mbH Röbel; geplante Änderung: von Flächen für die Landwirtschaft zu Wohnbauflächen;
- Fläche (Flur 15, Flurstück 157/25) westlich der Umgehungsstraße und südlich des Abzweigs Glienholzweg in das Industrie- und Gewerbegebiet; geplante Änderung: von Flächen für die Landwirtschaft und gewerbliche Bauflächen in sonstiges Sondergebiet nach § 11 Abs. 2 BauNVO mit der Zweckbestimmung „Solarpark“; Die geplanten Änderungsflächen sind in den beiliegenden Übersichtsplänen durch eine gestrichelte Linie umgrenzt.

2. Ziel und Zweck der Planung:

Gemäß Pkt. 1 Überprüfung der bisherigen Entwicklungsziele des Flächennutzungsplanes in den genannten einzelnen Änderungsflächen und dahingehende Anpassung des Flächennutzungsplanes an die zukünftige städtebauliche Entwicklung im Stadtgebiet.

3. der Aufstellungsbeschluss über die 3. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Röbel/Müritz ist ortsüblich bekannt zu machen.

4. die Verwaltung wird beauftragt, eine landesplanerische Stellungnahme gemäß § 17 Landesplanungsgesetz von der zuständigen Raumordnungsbehörde einzuholen.
5. die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung sowie ihre Auswirkungen erfolgt durch eine ortsüblich bekanntzumachende öffentliche Informationsveranstaltung.
6. die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind gem. § 4 Abs. 1 BauGB zu unterrichten und zur Äußerung im Hinblick auf Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufzufordern. Die Durchführung dieses Verfahrensschrittes wird gemäß § 4b BauGB einem Dritten (Planungsbüro) übertragen.
7. mit der Planung der 3. Änderung des Flächennutzungsplanes soll das Planungsbüro A&S GmbH Neubrandenburg beauftragt werden. Die A&S GmbH ist mit dem Flächennutzungsplan Röbels bereits vorbefasst, da das Büro den Ursprungsplan erarbeitet hat.
8. Mit der 3. Änderung soll gleichzeitig der Flächennutzungsplan für das gesamte Gemarkungsgebiet der Stadt Röbel/Müritz in digitaler Fassung übertragen werden. In diesem Zuge wird außerdem bestimmt, dass der Flächennutzungsplan der Stadt Röbel/Müritz in der Fassung, die er durch alle bisher wirksamen Änderungen und Ergänzungen erfahren hat, neu bekannt zu machen ist.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig dafür

- zu 8.6 Widmung einer öffentlichen Straße in der Stadt Röbel/Müritz gemäß § 7 StrWG M-V
Vorlage: 25-2018-009

Herr Richter bringt die Beschlussvorlage ein.

Beschluss:

Die Stadtvertretung Röbel/Müritz beschließt die öffentliche Widmung der Verkehrsfläche „Parkplatz Töpferwall“ entsprechend § 7 des Straßen- und Wegegesetzes M-V (StrWG M-V). Die Einstufung erfolgt entsprechend § 3 Nr. 4 StrWG M-V als sonstige öffentliche Straße (Parkplatz).

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig dafür

- zu 8.7 Beschluss der Vorschlagsliste für die Schöffenvwahl 2018
Vorlage: 25-2018-010

Herr Richter bringt die Beschlussvorlage ein.

Beschluss:

Die Stadtvertretung der Stadt Röbel/Müritz beschließt die in der Anlage befindliche Vorschlagsliste der Stadt Röbel/Müritz, mit einer Bewerberin und zwei Bewerbern, für die Schöffenvwahl 2018.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig dafür

- zu 11 Wiederherstellen der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der Ergebnisse aus dem nicht-öffentlichen Teil

Die Öffentlichkeit wird wiederhergestellt.

zu 12 Informationen und Anfragen

Frau Drews informiert dass es für die Fahrt mit dem Männerchor nach ... noch freie Plätze gibt. Interessenten können sich melden.

zu 13 Schließen der Sitzung

Richter
Präsident der Stadtvertretung

Lübke
Protokollführerin